

Stadt Adorf/Vogtl.

Sitzungsniederschrift

der öffentlichen Stadtratssitzung

Sitzung am
in Raum

28.09.2020
Aula der Zentralschule Adorf - Oberschule,
Lessingstraße 15, 08626 Adorf/Vogtl.

von - bis Uhr

19.05 - 19.57 Uhr

Mitglieder

	Zahl	anwesend	teilw. anw.	abwesend
Bgm. + SR	19	15	0	4
Ortsvorsteher	3	2	0	1

anwesende
Mitglieder

siehe Anwesenheitsliste

abwesende
Mitglieder

Stadträtin Elisabeth Blüml – entschuldigt/krank
Stadtrat Günter Glaß - entschuldigt/privat
Stadtrat Danny Cihak - entschuldigt privat
Stadtrat Frank Jäger - entschuldigt/Urlaub
Ortsvorsteher Wolfgang Adler - entschuldigt/privat

Vermerk

Das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung besteht aus den
Seiten 1 - 8.

Unterzeichnung durch:

Bürgermeister Rico Schmidt

Stadträtin Sylvia Dobberkau

Stadträtin Toni Walda

Protokollant Eric Schreiner

Es werden keine Anfragen gestellt.

Beschluss-Nr. 38/2020 – SR-BV-Nr. 33/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Rückbau der unbewohnbaren Wohngebäude Elsterstraße 12 und 14.

Stimmabgabe:	15 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen
	0 Befangenheit

Herr Bürgermeister Schmidt ergänzt, dass der Beschluss mit weiteren Unterlagen jetzt zum Förderantrag nachgereicht werden kann.

TOP 8.) Halbjahresbericht nach § 75 (5) SächsGemO, Mitteilung über Abweichungen vom Haushaltsplan 2020 – Info-V.-Nr. 03/2020

Herr Bürgermeister Schmidt geht auf einzelne Schwerpunkte der Informationsvorlage bzw. der Anlage ein. Detaillierter erläutere er die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Steuereinnahmen. Ausfälle bei den Einnahmen können durch die Zahlung aus dem Corona-Schutzschirm in Teilen aufgefangen werden. Trotzdem sind für die Kommunen weitere Hilfen unabdingbar. Er nennt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, welche in der Vorlage aufgelistet sind und bewertet kurz die aktuelle finanzielle Situation der Stadt. Eine Haushaltssperre ist derzeit nicht angedacht und wird auch nicht benötigt. Im nächsten Hauptausschuss bzw. Stadtrat werden sich die Gremien mit der Prolongation zweier Darlehen beschäftigen müssen, blickt Herr Bürgermeister Schmidt voraus.

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 9.) Steuerlicher Abschluss BgA Waldbad 2019 – Info-V.-Nr. 05/2020

Herr Bürgermeister Schmidt merkt an, dass der Jahresabschluss bereits in der letzten Sitzung bestätigt wurde. Es fehlten jedoch noch die Zahlen des steuerlichen Abschlusses des BgA Waldbad, welche inzwischen durch das Steuerbüro Jacob erarbeitet werden konnten und heute mitgeteilt werden können.

Stadträtin Bang merkt an, dass es mit 9.000 Besuchern eine gute Waldbadsaison war. Sie kritisiert jedoch das Kassensystem über den Automaten. Dieser kann nicht wechseln. Dadurch bildeten sich oft längere Schlangen, was zu Unmut unter den Gästen führte.

Herr Bürgermeister Schmidt dankt für den Hinweis. Er bestätigt, dass das Kassensystem nochmals überarbeitet werden soll. Dafür sind Mittel im nächsten Haushalt eingestellt. Ein neuer Kassensystem, mit Ticketsystem und Wechselfunktion sei über das gewählte Programm nicht förderfähig gewesen. Er verspricht, dass man sich nach Alternativen umschauen wird.

Herr Bürgermeister Schmidt bestätigt, dass es eine sehr gute Badesaison war. Es konnten fast die höchsten Einnahmen seit Eröffnung erzielt werden. So sind kleinere Investitionen auch im Jahr 2021 möglich.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Beschluss-Nr. 44/2020 – SR-BV-Nr. 39/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Kapazitätserhöhung des Michaeliskindergartens auf dauerhaft 95 Plätze, davon 70 im Vorschulbereich, unter der Bedingung, dass durch die Erhöhung keine baulichen Maßnahmen nötig sind. Die Verwaltung wird mit der entsprechenden Änderung der Rahmenvereinbarung beauftragt.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen
 0 Befangenheit

TOP 16.) Mehrgenerationenhaus Schillerstraße 23 – SR-BV-Nr. 47/2020 (Tischvorlage)

Herr Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass die Tischvorlage bereits vorab per E-Mail zugestellt wurde. Ein Beschluss zu Weiterführung des Mehrgenerationenhauses mit dem Betreiber AWO Vogtland wurde bereits im Mai gefasst. Daraufhin wurde der entsprechende Förderantrag durch die AWO beim Bund eingereicht. Der Fördermittelgeber akzeptiert den gefassten Beschluss in dieser Form jedoch nicht. Es müssen Ergänzungen (Pkt. 1 und 2) im Beschlusstext eingefügt werden. Außerdem muss der Beschluss über die komplette Periode bis 2028 gefasst werden.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Beschluss-Nr. 45/2020 – SR-BV-Nr. 47/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. bekennt sich weiterhin zum Projekt Mehrgenerationenhaus Schillerstraße 23 in Adorf und wird es auch künftig

1. in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger einbinden
sowie

2. weiterhin in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses einbinden.

Der Stadtrat stimmt der weiterführenden Laufzeit des Projektes bis zum 31.12.2028 zu und beschließt, das Mehrgenerationenhaus mit 10.000 € jährlich zu kofinanzieren und damit den Betreiber, die AWO Vogtland, zu unterstützen.

Der Beschluss ersetzt den Beschluss vom 18.05.2020. Der Beschluss Nr. 15/2020 entfällt damit.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen
 0 Befangenheit

TOP 17.) Informationen / Sonstiges

Herr Bürgermeister Schmidt informiert:

- Zu den Baustellen wurde in den Ausschusssitzungen ausführlich berichtet. Derzeit laufen noch Arbeiten an zwei (Talstraße und Eisenbach) der sieben Brückenmaßnahmen. Alle weiteren Brücken sind weitestgehend fertiggestellt.

- Die genauen Zahlen zur Abrechnung des neuen Aussichtsturmes in Remtengrün können zur nächsten Sitzung bekannt gegeben werden, wenn alle Schlussrechnungen durch sind. Man wird jedoch unter den Haushaltsmitteln bleiben. Die Spenden belaufen sich auf aktuell knapp 35.000 Euro.
- Für den Bauhof wurde ein Ersatz für den alten VW Caddy beschafft. Nach einer Markterkundung wurde sich wieder für einen Caddy entschieden. Die Anschaffungskosten lagen leicht unter den zur Verfügung stehenden Mitteln.

Zur Thematik EZP erläutert Herr Bürgermeister Schmidt, dass am 2. November die Jury zur Prämierung der Arbeiten tagt. Dazu muss noch ein stimmberechtigtes Mitglied aus den Reihen des Stadtrates benannt werden.

Seitens der Fraktion CDU wird durch Stadträtin Bang Stadtrat Oelsner vorgeschlagen. Er ist bereits Mitglied der AG und mit der Thematik befasst.

Herr Bürgermeister Schmidt bittet die Fraktionen, sich fraktionsübergreifend zu einigen und eine kurze Rückmeldung an ihn zu geben. Die Jury wird aus fünf Preisrichtern, drei Fachpreisrichtern, sowie dem Bürgermeister und dem einen stimmberechtigten Stadtratsmitglied bestehen.

Vorab soll die AG EZP nochmals tagen. Hier soll es auch um Aspekte, wie ein Marketingkonzept, ein zukünftiges Logo, das Merchandising, die Planungen für den Perlmutterrundweg und das Wasserspiel und auch einen großen Parkplatz auf dem ehemaligen Viola-Gelände nach dem Abriss der Gebäude gehen. Zu letzterem Punkt laufen bereits Gespräche mit Planern. Auch wurde schon eine Fördermittelakquise durchgeführt.

Die am Wettbewerb teilnehmenden Büros haben bis zum 29. September Zeit, ihre Arbeiten bei der Stadt abzugeben. Diese werden bis zur Entscheidung anonym unter einem Zahlencode geführt.

Stadtrat Brand fragt an, was auf dem Gelände hinter dem Autohaus Bloß gebaut wird? Herr Bürgermeister Schmid teilt mit, dass es sich dabei um den letzten freien Bauplatz im Gewerbegebiet Elsteraue handelt. Diese Fläche befand sich lange in Privatbesitz, wurde zwischenzeitlich weiterverkauft. Es gibt eine Bauverpflichtung für diese Fläche. Vorerst werden vermutlich nur Erdarbeiten durchgeführt. Ein Bauantrag liegt noch nicht vor.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung um 19.57 Uhr.

Rico Schmidt
Bürgermeister

Stadträtin
Sylvia Dobberkau

Protokollant
Eric Schreiner

Stadträtin
Toni Walda